

Tour 27

Berga – Stolberg

Am Bahnhof Berga-Kelbra rollen wir zur Straße und folgen ihr dann rechts ins Dorf hinein. An der Ampelkreuzung fahren wir links, am Ortsende beginnt ein Radweg, der noch ein kurzes Stück die Straße begleitet, sich dann aber angenehm selbständig macht. Bald ist Görsbach erreicht, am Ortseingang stehen ein paar Silos, im Dorf gabelt sich die Straße, wir nehmen die Alte Straße nach rechts und rollen auf schönem neuen Asphalt komfortabel weiter westwärts, nur kurz von der Autobahn verstärkt beschallt. Das nächste Dorf heißt Urbach, hier biegen wir zwischen Solarfeld und Sportplatz rechts ab, vor dem Friedhof fahren wir dann halblinks in die Hauptstraße, rechts an der Kirche vorbei und dann links in die Littegasse. An der gleich folgenden Vorfahrtstraße fahren wir rechts, und es beginnt der nicht allzu anstrengende Anstieg auf den Alten Stolberg. In der Linkskurve der Straße fahren wir geradeaus weiter, zunächst noch auf Asphalt, dann kurz auf Pflaster, bis wir das Restaurant Kalkhütte erreichen. An dessen Parkplatz endet der feste Belag, auf recht gepflegtem Schotter geht es weiter durch die Schranke, dann links und gleich wieder rechts, den Radwegweisern nach. Nicht ganz 2 Kilometer nach der Kalkhütte erreichen wir das Wegekreuz Stein 100 und damit auch schon den höchsten Punkt der Tour. Kurz geht es noch geradeaus weiter, in der gleich anschließenden Senke fahren wir rechts und immer dem Bachtal folgend wieder abwärts. Vor Stempeda lässt die Qualität des Schotters leider nach, im Dorf fahren wir zweimal halblinks und erreichen so die Hauptstraße. Hier biegen wir rechts ab, am Ortsausgang beginnt ein Radweg, auf dem wir Rottleberode erreichen.

In Rottleberode biegen wir an der abknickenden Vorfahrt links auf die Straße nach Stolberg. Der Weg nach Stolberg am östlichen Ufer der Thyra wurde kürzlich saniert; so können wir dem Autoverkehr jetzt ausweichen. Am Ortsausgangsschild von Rottleberode zweigt halbrechts ein zunächst schmaler Weg ab, der die Thyra überquert und sich kurz danach beim Holzumschlagsplatz zu einer typischen Harzer Forstpiste erweitert, auf der wir problemlos nach Stolberg radeln können. Bei der Kläranlage am südlichen Ortseingang von Stolberg trifft der Weg wieder auf die Straße, der wir geradeaus bis zum Marktplatz folgen.

Gegenrichtung

Vom Marktplatz Stolberg durch die Niedergasse aus der Stadt hinaus, am Ortsende bei der Kläranlage halblinks die Straße verlassen und auf dem Uferweg nach Rottleberode. An der abknickenden Vorfahrt rechts nach Stempeda, dort nach der Brücke links, dann zweimal halbrechts, sanft ansteigend bis zum Stein 100, dann abwärts, an der T-Kreuzung links, dann rechts durch die Schranke zur Kalkhütte. Geradeaus weiter nach Urbach, im Ort links in die Hauptstraße, am Ende des Friedhofs halbrechts, an der T-Kreuzung links in Richtung Görsbach. Görsbach geradeaus durchqueren, in Berga dann bis zur Ampel, dort rechts zum Bahnhof.

Streckencharakter

Komfortable Passage zwischen Kyffhäuser und Harz ohne große Anforderungen an die Kondition. Durchweg gute Wege, leider zunehmende Verkehrsbelastung zwischen Rottleberode und Stolberg.

Entfernungen

Von Berga sind es nach Görsbach 5 Kilometer, nach Rottleberode 20 Kilometer, und nach Stolberg 26 Kilometer.

Touristische Infrastruktur

Am Bahnhof Berga-Kelbra halten Züge aus Kassel, Nordhausen und Halle; ein Teil dieser Züge hält auch in Görsbach. Hotels gibt es in Stolberg; auch die Kalkhütte am Alten Stolberg ist ein Hotel. In Berga gibt es eine Pension.

Detailtabelle

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
Berga 160		0,0		10			5,4
Görsbach 170	5,4	5,4		10			4,6
Urbach 180	4,6	10,0		150		K 37 5/6	3,7
Stein 100 330	5,4	15,4			110		2,2
Rottleberode 220	4,1	19,5		80		K 2354 37/14	6,4
Stolberg 300	6,4	25,9					